

1. Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur u. Umwelt

Gremien: Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt

Raum: Sitzungssaal, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg (Berkum)

Datum: 30.09.2014

Uhrzeit: 18:00 Uhr

TOP Vorlage vom Betreff

1 2014/0212 11.09.2014 Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger

2 Einwohnfragestunde

3 2014/0225 12.09.2014 Hochwasserrückhaltebecken im Einzugsgebiet des Mehlemer Baches

hier: Abschlussbericht

4 2014/0240 12.09.2014 Bauvorhaben Anbau OGS/GGS Niederbachem

hier: Vorstellung der Planungen

5 2014/0178 28.08.2014 Kunstrasenplatz Wachtberg-Niederbachem

hier: Sachstandsbericht

6 2014/0227 12.09.2014 Neubau Brücke Nr. 5 a in Wachtberg-Niederbachem

hier: Vorstellung der Ausführungsplanung

7 2014/0228 12.09.2014 Neubau Durchlass Heltenbach in Wachtberg-Pech

hier: Vorstellung der Ausführungsplanung

8 2014/0244 17.09.2014 Gewässersituation im Gemeindegebiet

9 2014/0230 12.09.2014 Energetische Sanierung des Schulzentrums Berkum

hier: Sachstandsbericht

10 2014/0231 12.09.2014 Straßenausbau Bergwiese in Wachtberg-Pech

hier: Planungsänderung

11 2014/0211 08.09.2014 Antrag der FDP-Fraktion

hier: Förderung des Breitbandausbaus

12 2014/0233 12.09.2014 Budgetberichte zum 30.06.2014

13 2014/0234 12.09.2014 Finanzfortschreibungen über Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

14 Anfragen und Mitteilungen

Kurzprotokoll

Zusammenfassung von Rafael Schwarzenberger

TOP 1

Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürgern

Ist erfolgt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Antwort auf die Frage einer Bürgerin, wann die Baumaßnahmen in Wachtberg-Pech, Alte Hecke beginnen: das ist noch nicht bekannt.

TOP 3

Hochwasserrückhaltebecken im Einzugsgebiet des Mehlemer Baches (Abschlussbericht)

Abschlussbericht des Büros hydrotec zum Nachweis einer Schutzwirkung von Hochwasserrückhaltebecken am Mehlemer Bach.

- Beide Rückhaltebecken HRB 6 (Grube Laura) und HRB 8 sind aufgrund von Modellberechnungen nicht ausreichend, um zu verhindern, dass Häuser Unterwasser gesetzt werden.
- An der Stelle, an der sich der Durchlass mit dem Klappgeländer befindet, ist der Bachlauf viel zu klein und müsste mehr als verdoppelt werden.
- Die Grube Laura (HRB6) ist aus der Sicht von hydrotec für den Bau eines Rückhaltebeckens nicht geeignet, da in diesem Gebiet Bergbau (z.T. nicht kartographierte Stollen) betrieben wurde und sich Schwermetalle wie Blei und Kupfer im Boden befinden könnten.
- Die Kosten, die durch Hochwasserschäden verursacht werden, sind deutlich geringer als die Baukosten, die keinen 100% Schutz garantieren können.
- Ein Gewässerausbau (Verbreiterung des Bachlaufes) ist nicht möglich, da die Grundstücke am Bachrand zunächst aufgekauft werden müssten.
- Eine Möglichkeit, um hohe Hochwasserschäden zu verhindern, ist ein passender Objektschutz der Häuser. Auch werden Entschädigungs- oder Versicherungslösungen als Lösung aufgezeigt.
- Generell gibt es am Mehlemer Bach wenig Schadensschwerpunkte, die Schäden entstehen hauptsächlich durch Hangabflüsse.
- Deshalb zeigen Rückhaltebecken in diesem Bereich wenig Wirkung.
- Da Maßnahmen am Gewässer nur im begrenzten Umfang möglich und wirkungsvoll sind, ist die wichtigste Maßnahme der Objektschutz.
- Empfehlungen dafür findet man beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter dem Titel "Gebäudegefährdungen in hängigen Lagen" (anscheinend noch nicht veröffentlicht)
- Der Bau von Rückhaltebecken war für die Verwaltung schon immer fraglich und werde für den Hochwasserschutz am Mehlemer Bach nicht priorisiert.

Der Abschlussbericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Bauvorhaben Anbau OGS/GGS Niederbachem (Vorstellung der Planung)

- Der Kopfbau (Standortanalyse - Variante 3) wurde vom Ausschuss Bildung und Jugend bevorzugt.
- Die Feuerwehrezufahrt bleibt erhalten.
- Empfehlung des Architekturbüros Holz (aufgrund der Kosten):
 - Bauweise: Variante A (Massivbauweise)
 - Vorschlag 1b Verwaltungsgebäude 19 x 9 m
- Die Themen Inklusion und Barrierefreiheit sind in den Neubauten so gut wie möglich berücksichtigt.
- Antrag der SPD zur Weitergabe des Bauvorhabens am 21. Oktober an den Rat.
- CDU kritisiert die Zuständigkeit von mehreren Ausschüssen zu diesem Thema. Es wird jedoch klar, dass diese Überschneidung von Ausschüssen auch bereits vorhanden war, als es eine andere Zusammensetzung der Ausschüsse gab und dies nicht zu verhindern ist.

Antrag:

Der Ausschuss begrüßt die Variante 1b, jedoch sollten die Baukosten von 585.000 EUR nicht überschreiten werden. Eine gemeinsame Sondersitzung mit den Ausschüssen Bildung und Jugend, sowie Infrastruktur und Umwelt im Oktober soll über die weitere Vorgehensweise beraten.

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5

Kunstrasenplatz Niederbachem (Vorstellung und Planung)

- Für den Kunstrasen werden 1-2 neue Drainagen benötigt, dies hängt davon ab wie gut der Abfluss ist.
- Gesamtkosten betragen 449.500 EUR.
- Die Frage zur Kategorie des Kunstrasenbelages konnte nicht beantwortet werden.
- Es soll ein Vertrag mit dem Verein SV Niederbachem über die Pflege des Kunstrasenplatzes abgeschlossen werden.
- Benutzung des Kunstrasenplatzes der Schulkinder mit Spikes? Antwort Büro Dr. Fischer: Aufgrund des niedrigen Gewichtes der Kinder haben Spikes keinen Einfluss auf Beschädigungen des Kunstrasens.
- Hochwassereinfluss auf Kunstrasen:
 - Seit dem Ausbau der Austraße ist es zu keinen Überschwemmungen des Platzes gekommen.
 - Es kommt zu keinen Schädigungen des Kunstrasenplatzes durch Sediment.
- Es befindet sich ein Bolzplatz direkt neben dem Sportplatz auf der anderen Seite des Mehlemer Baches. In Zukunft soll ein Weg und Trittsteine über den Mehlemer Bach den Zugang zum Bolzplatz erleichtern.
- Bei einer Belastung von 2000 Jahresstunden soll die Haltbarkeit des Kunstrasenplatzes 12-15 Jahre betragen.

Wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6

Neubau Brücke Nr.5 a in Wachtberg-Niederbachem (Vorstellung der Ausführungsplanung)

- Die reinen Baukosten belaufen sich auf 259.000 EUR.
- Unter der Fahrbahn verlaufende Leitungen müssen neu verlegt werden.
- Die Frage: Was passiert mit dem Wasser, wenn es bei Hochwasser schneller durchfließen kann? bleibt unbeantwortet.
- Es wurden hydrodynamische Untersuchungen für beide Bauwerke (TOP 6 & TOP 7) von einer anderen Firma durchgeführt.
- Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.
- Das Vergabeverfahren wird nach Mittelbereitstellung durchgeführt.

TOP 7

Neubau Durchlass Heltenbach in Wachtberg-Pech (Vorstellung der Ausführungsplanung)

- Die reinen Baukosten belaufen sich auf 35.000 EUR?
- Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung mit 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung zu.
- Das Vergabeverfahren wird nach Mittelbereitstellung durchgeführt.

TOP 8

Gewässersituation im Gemeindegebiet

- Gewässermaßnahmen Mehlemer Bach – Gewässeraufweitung im Bereich Austraße
- Maßnahmen der Gewässerunterhaltung – „In der Held“ sehr positiv
- Erarbeitung Hochwasserrisikomanagementpläne – Vorstellung in nächsten Sitzungen
- Hochwasserpartnerschaft Bundesstadt Bonn/Gemeinde Wachtberg
- Situation der Brücken und Durchlässe in Wachtberg – Abriss Privatbrücke?

- Hochwassergefahrenkarten
- Wild abfließendes Wasser in Hanglagen
- Handlungsempfehlungen werden in Kürze zur Verfügung gestellt
- Wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 9

Energetische Sanierung des Schulzentrums Berkum (Sachstandsbericht)

- Frage: Wie können nicht verausgabte Mittel über Jahre weitergegeben werden? Die Antwort wird im Finanzausschuss gegeben.
- Kein Amok-Alarm in der Turnhalle
- Hier wird möglicherweise keiner benötigt, da ein Informationsaustausch weitaus schneller erfolgt, als in den Schulräumen. Es wurde jedoch bei der Bauaufsicht nachgefragt und man wartet jetzt auf die Antwort.

Wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 10

Straßenausbau Bergwiese in Wachtberg-Pech (Planungsänderung)

- Nach einer aktuellen Befragung sind 19 von 24 Anliegern mit dem Ausbau der Straße Bergwiese einverstanden. Zwei Anlieger konnten nicht befragt werden, da im Urlaub.
- Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt beschließt einstimmig einen Ausbau der Bergwiese auf 8 m.

TOP 11

Antrag der FDP-Fraktion (Förderung des Breitbandausbaus)

- Es wurden bisher 379.000 EUR an EU-Geldern in Anspruch genommen.
- Der geplante Betrag von 50.000 EUR für dieses Jahr als Eigenanteil der Gemeinde ist zu gering, um einen Breitbandausbau für Pech zu realisieren.
- Anmerkung: Man sollte versuchen sich für Pilotversuche, wie beispielsweise Vectoring, anzubieten.

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 12

Budgetberichte zum 30.06.2014

Wurden zur Kenntnis genommen.

TOP 13

Finanzfortschreibungen über Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

Wurden zur Kenntnis genommen.

TOP 14

Anfragen und Mitteilungen

- Wie ist Sachstand Kita/Limbachstift?\\Wird im Planungsausschuss behandelt, Gemeinde Wachtberg ist nicht die Bauherrin.
- Warum gibt es vor dem Schwimmbad keine Bremsschwelle mehr?
Die gibt es schon seit einigen Jahren nicht mehr, durch die Straße Rosenheim gilt hier rechts vor links und somit wird der Verkehr entschleunigt.

- Wann werden die Platanen auf dem Äckerchen in Villip beschnitten?
Dies geschah letzte Woche durch eine externe Firma.